



Dresden empfängt die Welt – zu den World Transplant Games

Vom 17. bis zum 24. August sind transplantierte Sportlerinnen und Sportler sowie Spender zu Gast

Die World Transplant Games 2025 finden vom 17. bis 24. August in der Landeshauptstadt Dresden statt und damit auch eine Woche voller Sport, Begegnung und bewegender Geschichten. 2.200 Teilnehmer aus 51 Nationen kommen an die Elbe – darunter über 1.500 transplantierte Athletinnen und Athleten, die mit ihrer Teilnahme ein kraftvolles Zeichen für Mut, Hoffnung und die Bedeutung der Organspende setzen. Dresden wird zur Bühne für ein Event, das Sport und gesellschaftliches Engagement auf einzigartige Weise verbindet. Die Weltmeisterschaften, die erstmals in Deutschland stattfinden, feiern die zweite Chance, die ein neues Organ bedeutet und zeigen eindrucksvoll, was mit Transplantation möglich ist. Das Programm vereint internationale Sportwettkämpfe mit vielfältigen Kulturformaten, Mitmachaktionen und Dialogangeboten. Dreh- und Angelpunkt ist das Internationale Congress Center Dresden (ICD), Ostra-Ufer 2, das während der Woche als Zentrum dient. Bereits vor dem offiziellen Start lädt vom 15. bis 17. August ein interaktiver Stand auf dem Altmarkt im Rahmen des Dresdner Stadtfestes zum Austausch ein: Neben einem überdimensionalen Modell eines menschlichen Herzens des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BIOG) und einem Infostand von TransDia Sport Deutschland e. V. erwartet die Besucherinnen und Besucher eine ganz besondere Aktion gemeinsam mit dem EastSide Tattoo Studio, bei der sich Besucherinnen und Besucher das Organspende-Tattoo stechen lassen können.

Eröffnung

Der Eröffnungssonntag am 17. August beginnt um 9 Uhr sportlich mit dem öffentlichen #ReasonToGive RUN by SachsenEnergie, einem Spendenlauf durch den Großen Garten, bei dem alle mitlaufen können, ganz gleich, ob transplantiert oder nicht. Am Nachmittag folgt eine interkulturelle Feier in der Frauenkirche auf dem Neumarkt, bevor ab 15.30 Uhr die Parade der Nationen durch das Dresdner Stadtfest in Richtung Heinz-Steyer-Stadion zieht. Dort wird ab 18 Uhr die feierliche Eröffnung der Spiele gefeiert – mit Musik und dem Einzug aller teilnehmenden Nationen. Der Eintritt ist frei.



Wettkampftage

In den darauffolgenden Tagen stehen die sportlichen Aktivitäten im Mittelpunkt. Diese und zahlreiche Events sind öffentlich zugänglich, darunter die Leichtathletik-Wettkämpfe am Freitag und Sonnabend, 22. und 23. August, im Heinz-Steyer-Stadion, das Schwimmen am Mittwoch und Donnerstag, 20. und 21. August, im Schwimmsportkomplex Freiburger Platz sowie der Triathlon am Brettmühlenteich in Thierdorf.

Auch die Darts-Finals Spiele am Donnerstag, 21. August, können live miterlebt werden – bei der abendlichen Dartsnacht im Stadtforum Dresden, Waisenhausstraße 14, moderiert von Darts-Profi Max Hopp, mit Showmatches u. a. von Gabriel „The German Giant“ Clemens, Musik und Autogrammstunde. Ein weiteres Highlight ist die Kulturnacht am City Beach, Leipziger Straße 31, am Mittwoch, 20. August. Ab 18 Uhr erwartet die Gäste und Teilnehmenden dort ein buntes Programm mit Beachvolleyball, Tischtennis,

Live-Musik und einer Feier der Kulturen – ab 20 Uhr öffentlich und kostenfrei.

Abschlusszeremonie

Der emotionale Höhepunkt der Woche ist die Abschlusszeremonie am Sonnabend, 23. August, bei der unter anderem Schirmherrin Elke Büdenbender und Botschafter Roland Kaiser anwesend sein werden. Die Feier im Heinz-Steyer-Stadion schließt direkt an die letzten Leichtathletikentscheidungen und Siegerehrungen an. Auch hier sind alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt herzlich eingeladen.

Alle genannten Veranstaltungen sind öffentlich und kostenfrei. Die Dresdnerinnen und Dresdner sind herzlich eingeladen, Teil dieser besonderen Weltmeisterschaften zu sein.

Weitere Informationen und das vollständige Programmheft stehen im Internet unter: www.dresden.de/wtg2025.

Hintergrund

Die World Transplant Games sind eine internationale Sportveranstaltung für Organtransplantierte, Lebendspender und Spenderfamilien, die aller zwei Jahre stattfindet. Ziel ist es, über das Thema Organspende zu informieren und darüber aufzuklären, dass Sport transplantierten Menschen und ihrer Gesundheit zuträglich ist.

Die World Transplant Games 2025 Dresden GmbH ist eine hundertprozentige Tochter des TransDia Sport Deutschland e. V., gegründet zur Durchführung der World Transplant Games 2025 in Dresden. Die CitySportMarketing GmbH aus Dresden ist für die Gesamtorganisation der World Transplant Games 2025 verantwortlich und ging aus der CitySki GmbH hervor, die unter anderem erfolgreich den Skiweltcup am Elbufer organisierte.

Schirmherrin der World Transplant Games 2025 ist Elke Büdenbender, Ehefrau von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Beflaggung am Neuen Rathaus

Anlässlich der World Transplant Games 2025 wird vor der Goldenen Pforte, Rathausplatz 1, bis 31. August die Flagge der Veranstaltung gehisst.

www.dresden.de/wtg2025

Stadtfest

Anlässlich des Dresdner Stadtfestes vom 15. bis 17. August kommt es zu folgenden Verkehrseinschränkungen:

- bis Dienstag, 19. August, 12 Uhr: Sperrung des Theaterplatzes zwischen Sophienstraße und Terrassenufer
- bis Montag, 18. August, 12 Uhr: Sperrung des Terrassenufers (inklusive Hasenberg), Bernhard-von-Lindenau-Platz und Devrientstraße (bis Kleine Packhofstraße)
- bis Montag, 18. August, 12 Uhr: Sperrung der Sophienstraße (ab Kleine Brüdergasse)
- bis Montag, 18. August, 12 Uhr: beidseitiges Haltverbot auf der Uferstraße
- Sperrungen von folgenden Parkplätzen:
 - Busparkplatz Pieschener Allee: bis Dienstag, 19. August, 12 Uhr
 - PKW-Parkplatz Ostra-Ufer: bis Dienstag, 19. August, 12 Uhr
 - PKW-Parkplatz Sarrasanstraße: von Donnerstag, 14. August, 8 Uhr, bis Montag, 18. August, 12 Uhr
 - PKW-Parkplatz Schießgasse: von Donnerstag, 14. August, 8 Uhr, bis Montag, 18. August, 12 Uhr

Die Organisatoren empfehlen bei Anreise mit dem PKW, die P+R-Parkplätze der Stadt Dresden zu nutzen und dann mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Stadtfest-Gelände zu fahren. Eine Übersicht hierzu bietet der Themenstadtplan unter stadtplan.dresden.de dort bei Verkehr/Parken/Pendlerparkplätze.

Informationen auch unter: www.dresden.de/verkehrsbehinderungen oder stadtplan.dresden.de und unter www.canaleto-fest.de.

Dresdner Nachtlauf

Am Freitag, 15. August, findet außerdem der 16. Dresdner Nachtlauf statt. Die 11,5 Kilometer-Laufstrecke führt am Terrassenufer entlang und anschließend geht es an der Elbe flussaufwärts bis zum Blauen Wunder. Über das Käthe-Kollwitz-Ufer und die Waldschlösschenbrücke gelangen die Läuferinnen und Läufer erst auf die Neustädter Elbseite und danach über die Albertbrücke zurück ins Ziel an der ehemaligen Carolabrücke. Die 6,2 Kilometer-Laufstrecke startet ebenfalls an der ehemaligen Carolabrücke und führt an der Elbe entlang bis zur Waldschlösschenbrücke und über die Albertbrücke wieder zurück ins Ziel.

Informationen unter: www.dresdner-nachtlauf.de sowie www.dresden.de/verkehrsbehinderungen oder stadtplan.dresden.de.

Aus dem Inhalt

Im elektronischen Amtsblatt

Anträge auf ambulanten Handel im Stadtkern

Ausschreibung
Stellenangebot

Ausschreibung zur Campuslinie soll im September starten

Die Bauarbeiten für eine neue Nossener Brücke und die Stadtbahnstrecke „Campuslinie“ von Löbtau bis zum Nürnberger Ei sollen im Juni 2026 beginnen. Die Mittel für den Bau der Stadtbahnstrecke sind gesichert, und für den rund 124 Millionen Euro teuren Straßenteil hat die Landeshauptstadt die notwendigen Eigenmittel von 38,7 Millionen Euro über den Brückenfonds im Haushalt eingeplant. Um das Vorhaben umsetzen zu können, fehlt allerdings noch die Förderung des Freistaates Sachsen in Höhe von 85,2 Millionen Euro. Damit der Zeitplan gehalten werden kann, muss bereits im September dieses Jahres – und damit noch vor einer Förderzusage des Freistaats – ausgeschrieben werden. Deshalb soll nun eine Stadtratsentscheidung die Ausschreibung bis zur Bewilligung der Mittel finanziell absichern.

Zeitplan

Seit dem 4. Dezember 2023 liegt der Planfeststellungsbeschluss vor. Der Beschluss ist rechtskräftig. Es ist keine Klage anhängig. Zur Absicherung des geplanten Baubeginns im Juni 2026 muss das EU-weite Vergabeverfahren für die Bauleistung am 5. September 2025 beginnen. Dann könnte Ende Januar 2026, vorbehaltlich der bis dahin bewilligten Förderung, der Zuschlag für den Bau erteilt werden. Andernfalls muss der Stadtrat erneut über das Vorhaben entscheiden.

Sperrpausen der Bahngleise

Könnte die Landeshauptstadt Dresden nicht im September 2025 ausschreiben, würde sich das Vorhaben voraussichtlich um mehrere Jahre verzögern. Der Termin für den Baubeginn und die zeitliche Einordnung des Gesamtbauvorhabens sind mit der Deutschen Bahn AG abgestimmt und die erforderlichen Sperrpausen der Gleise mit mehreren Jahren Vorlauf von der strategischen Baubetriebsplanung der Bahn bestätigt.

Berücksichtigt im Zeitplan sind zudem die Bauvorhaben der Deutschen Bahn AG unter der Nossener Brücke, insbesondere der Ausbau der Sachsen-Franken-Magistrale im Stadtteil Altstadt ab 2029. Bei einer Verschiebung des Baubeginns Nossener Brücke wären die bestätigten Sperrpausen nicht mehr nutzbar und unter Beachtung eines angepassten Bauablaufs neu zu beantragen. Die Neuanmeldung ist wegen der dreijährigen Vorlaufzeit jedoch frühestens für 2029 denkbar. Das will die Stadt wegen des schlechten Zustands der Nossener Brücke unbedingt vermeiden.

Förderung im Herbst 2025 erwartet
Der Freistaat Sachsen plant, das Vorhaben aus dem neuen Länder-und-Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz (LuKIFG) zu fördern. Begleitend hat der Freistaat mit dem Sachsenfonds-Gesetz (SaFoG) ein Instrument zur Ausreichung der Infrastrukturmittel an die Kommunen aufgelegt. Beide Gesetze haben die Förderung von Verkehrsinfrastruktur als Fokus. Die Verabschiedung der Gesetze wird im Herbst 2025 erwartet.

www.dresden.de/campuslinie-abschnitt2



In Cotta ist Skaten nun auch bei Regenwetter möglich

Platz unter der Löbtauer Brücke ist mit neuem Belag an die Sportlerinnen und Sportler übergeben worden



Seit dem 4. August haben Dresdens Skater ihren alten und zugleich neuen Platz unter der Löbtauer Brücke zurück. Die Fläche an der Columbusstraße erhielt in den letzten Wochen in einem ersten Bauabschnitt eine neue Entwässerung und eine Asphalttschicht. Sie bietet mit einer zehn Meter langen RoundRail (metallische Hindernisse in Form eines runden Rohres) eine ganz besondere Attraktion im Stadtgebiet.

Zugleich hat Dresden mit dieser berollbaren Fläche auch die erste öffentlich nutzbare Skatefläche unter einer Brücke – ein Novum mit besonderen Vorzügen wie

Skaten unter der Löbtauer Brücke.

Foto: Grit Schröter

dem Schutz vor Regen und Schatten im Sommer. Noch ist die Anlage allerdings nicht fertig. Die Fläche soll mit weiteren Skateelementen vervollständigt und das Umfeld gestaltet werden. Der Entwurf dafür liegt schon vor.

Wenn die Finanzierung für die weitere Planung und den Bau gesichert ist, soll die Skateanlage 2026 in einem weiteren Bauabschnitt weitere große Skate- und Parkour-Elemente, Sitzgelegenheiten und Fahrradbügel erhalten.

Dem Umbau der Skateanlage ging ein Beteiligungsprozess seit November 2023 mit mehreren Veranstaltungen voraus. Vor Ort erfragten die zuständigen Ämter gemeinsam mit dem Planungsbüro und mit Unterstützung des „Westhang Mobil – Streetwork in Dresden-West“ des Treberhilfe Dresden e.V. die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer und stellten den jeweiligen Stand der Planung öffentlich vor. Viele Wünsche der Skater konnten bei der Planung berücksichtigt werden.

Lars Fiebig, Leiter des Stadtbezirksamtes Cotta, erläutert: „Die neue Skatelfläche bietet allen Bewegungs- und Freizeitbegeisterten im Stadtbezirk einen großartigen neuen Spot. Ein ganz besonderer Dank gilt dem Stadtbezirksbeirat Cotta, der durch die finanzielle Unterstützung von 135.000 Euro maßgeblich zur Verwirklichung dieses Projekts beigetragen hat. Ebenso möchten wir den Fachämtern für ihre engagierte Planung, Koordination und Umsetzung danken. Ein herzliches Dankeschön auch an die Skater-Szene, die durch ihre aktive Mitgestaltung der Entwürfe im Beteiligungsprozess einen wesentlichen Beitrag geleistet hat.“

Bei der Erneuerung der Skateanlage arbeiteten das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, das Straßen- und Tiefbauamt sowie der Stadtbezirk Cotta zusammen. Die Planung für das Projekt übernahm das Planungsbüro freiraumentwicklung ehrler. Gebaut wurde ab Mitte Juni 2025 durch die Firma Teichmann Bau GmbH.

Neue legale Graffitiflächen am S-Bahnhof Industriegelände

Die 30 Meter lange Betonwand an der Brücke über die B 97 steht kostenfrei zum Sprayen zur Verfügung

Am S-Bahnhof Industriegelände, Königsbrücker Straße, ist eine neue legale Graffitifläche entstanden. Die rund 30 Meter lange Betonwand an der Brücke über die B 97 können Personen, die Interesse am Sprühen haben, kostenfrei nutzen. Vor Ort steht ein Spraydosenscontainer für ein umweltgerechtes Entsorgen der Farben bereit. Die Stadtreinigung Dresden übernimmt die regelmäßige Leerung. Stadtbezirksamtsleiter André Barth freut sich: „Graffiti ist vor allem ein integraler Bestandteil der Jugendkultur. Wir freuen uns, somit einen weiteren Raum zu schaffen, an dem sich besonders junge Dresdnerinnen und Dresdner legal und kreativ ausdrücken können.“

Am 7. August eröffnete André Barth, Leiter des Stadtbezirksamtes Neustadt, gemeinsam mit Vertretern der Mobilen Jugendarbeit offiziell die neue legale Graffitifläche.

Die Bereitstellung von legalen Graffitiflächen im Stadtgebiet ist eine Präventionsmaßnahme des Kommunalen Präventionsrates mit dem Ziel, illegale Graffiti zurückzudrängen und die gegenseitige Akzeptanz zwischen Sprayern und Skeptikern zu erhöhen. Zudem bieten sie einen öffentlichen Raum zur kreativen Entfaltung.

Die legalen Graffitiflächen sind im



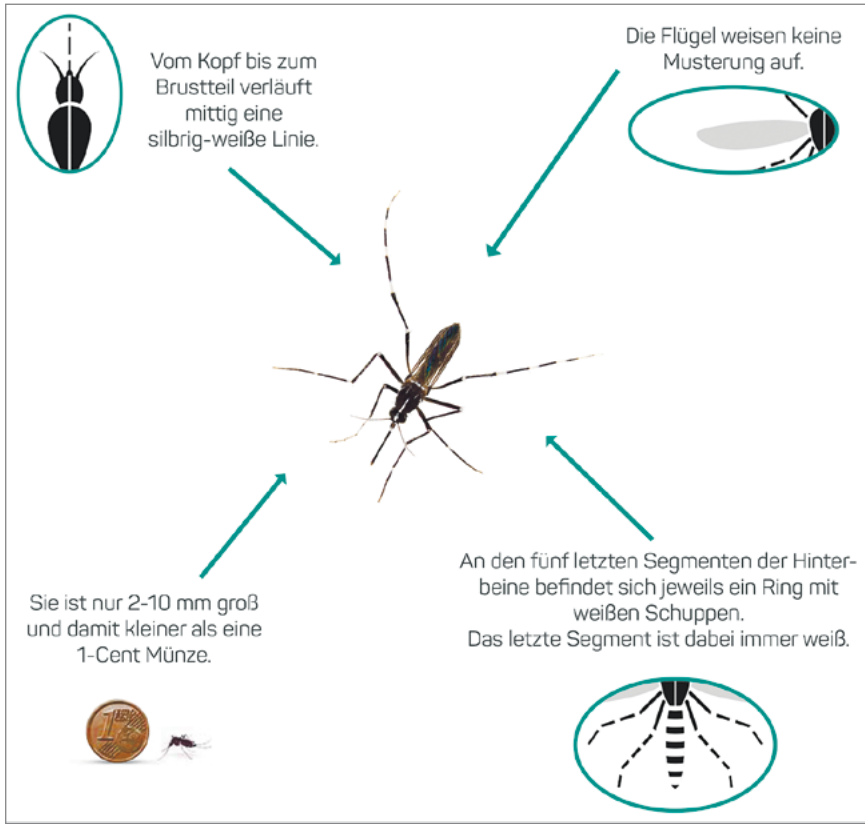
Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden gekennzeichnet unter stadtplan.dresden.de, Rubrik Leben in Dresden, Kinder & Jugend, legale Graffitiflächen.

Stadtbezirksamtsleiter André Barth vor der neuen Graffitifläche am S-Bahnhof Industriegelände.

Foto: Landeshauptstadt Dresden

Asiatische Tigermücke in der Äußeren Neustadt festgestellt

Programm für Überwachung, Prävention und Bekämpfung ist angelaufen – Verdachtsfälle bitte melden!



Aufgrund wiederholter Funde der Asiatischen Tigermücke in der Äußeren Neustadt haben die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen (LUA) und das Amt für Gesundheit und Prävention der Landeshauptstadt Dresden ein umfassendes Programm gestartet. Es beinhaltet verschiedene Maßnahmen zur Überwachung, Prävention und Bekämpfung in dem betroffenen Stadtteil. Anwohnerinnen und Anwohner können aktiv mitwirken, indem sie Brutstätten vermeiden, Präventionsmaßnahmen einhalten und Verdachtsfälle melden. Start war am 11. August.

Mit der Durchführung des Programms wurde die Firma APC AG aus Nürnberg beauftragt. Sie verfügt über umfassende Expertisen auf dem Gebiet der Schädlingsbekämpfung und ist bundesweit aktiv. Gemeinsam mit dem Amt für Gesundheit und Prävention werden die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils vorerst bis Oktober 2025 in persönlichen Gesprächen, per Post, E-Mail oder mit Hilfe einer Website und Webinaren über die Identifizierung von Brutstätten und wirksame Maßnahmen zur Prävention informiert.

Verdachtsfälle melden

Damit Ausbreitungsherde frühzeitig erkannt und schnell Gegenmaßnahmen getroffen werden können, sollten Tigermücken schnell an die LUA gemeldet werden – am besten mit einem gut belichteten, scharfen Foto und einer genauen Angabe des Fundortes: per E-Mail an tigermuecke@lua.sms.sachsen.de bzw. telefonisch unter den Rufnummern (03 51) 81 44 13 00, 81 44 13 02 oder 81 44 13 03. Die Landesuntersuchungsanstalt für das Gesundheits- und Veterinärwesen hat ihren Sitz an der Jägerstraße 8/10, 01099 Dresden. Hier können in der „Probenannahme“

auch gefundene Exemplare in einer festen Hülle (z. B. Überraschungsei, Filmdose, kleines Glas mit Schraubverschluss) abgegeben werden.

Tigermücken erkennen

Die Asiatische Tigermücke kann anhand einer Reihe charakteristischer Merkmale erkannt werden (oben linke Abb.). Das sind:

- deutliche, kontrastreiche schwarz-weiße Musterung („fliegendes Zebra“)
- weißer Längsstreifen am Kopf und Rücken
- fünf weiße Streifen an den Hinterbeinen, das letzte Beinglied ist weiß
- durchsichtige Flügel
- Größe von drei bis acht Millimeter
- Bei diesen Merkmalen kann eine Tigermücke ausgeschlossen werden:
- dunkelbraune Mücke mit braun-weiß gestreiften Beinen
- dunkle Flecken auf den Flügeln
- Mücke deutlich größer als ein Zentimeter.

Tigermückenfallen werden aufgestellt

Um das Ausmaß der Population, die Verbreitung und sogenannte „Hotspots“ zu erfassen, stellt die APC AG mehrere Tigermückenfallen (BG-GAT) (oben rechte Abb.) in der Neustadt rund um die Tannenstraße auf. Die Fallen werden regelmäßig geleert und ausgewertet. Sie sind völlig ungefährlich für Menschen und Haustiere. Diese Erhebung trägt maßgeblich dazu bei, ein genaueres Bild der Verbreitung der Tigermücke zu erhalten und geeignete Bekämpfungsmaßnahmen einzuleiten.

Mögliche Brutstätten beseitigen

Um die Etablierung von Tigermücken zu erschweren, sollten Anwohnende alle möglichen Brutstätten in ihren Gärten und auf ihren Balkonen beseitigen und Gefäße regengeschützt lagern. Regentonnen und ähnliche Wasserauffangbehälter



sollten mit einem Mückennetz oder einem dicht schließenden Deckel verschlossen werden. Ist eine Beseitigung oder eine Abdeckung potenzieller Brutstätten nicht möglich, erfolgt eine Behandlung mit dem biologischen Larvizid BTI (*Bacillus thuringiensis israelensis*). Dies wirkt spezifisch gegen die Larven der Tigermücke.

Hintergrund

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) ist eine invasive Stechmückenart und stammt ursprünglich aus Südostasien. 2007 wurde die Tigermücke erstmals in Deutschland nachgewiesen. Seither wurde sie in Thüringen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Hessen und seit Herbst 2024 auch in Sachsen gefunden. In Dresden wurde die Asiatische Tigermücke bis Juli 2025 siebenmal im Stadtteil Äußere Neustadt festgestellt.

Die Tigermücke ist sehr gut an menschliche Siedlungsräume angepasst und brütet in geringsten Wassersammlungen aller Art wie Gießkannen, Pflanzenuntersetzer, Eimern, Spielzeugen, Vogeltränken, Plastikabdeckungen, Kinderplanschbecken und Regenrinnen. Im Laufe ihres Lebens legt ein Tigermückenweibchen zirka einhundert Eier ab, die sich je nach Temperatur bereits innerhalb einer Woche zu ausgewachsenen Mücken entwickeln können.

Die Tigermücke kann gefährliche Krankheitserreger wie Dengue-, Chikungunya-, Zika- oder West-Nil-Viren übertragen. Das Risiko eines Krankheitsausbruchs in Deutschland ist noch gering, es steigt jedoch mit hoher Reisefrequenz, anhaltend hohen Temperaturen und der Tigermückendichte. Werden infizierte Reiserückkehrer von Tigermücken gestochen, ist eine Übertragung auf andere Personen auch in Deutschland möglich. In anderen europäischen Ländern, in denen sich die Tigermücke in den letzten Jahren angesiedelt und ausgebreitet hat, kommt es immer wieder zu Krankheitsübertragungen und -ausbrüchen.

Reiserückkehrer aus tropischen Regionen sollten sich bis zu 14 Tagen nach Ankunft in Deutschland durch regelmäßiges Auftragen von Schutzsprays (Repellentien mit den bewährten Wirkstoffen DEET/Diethyltoluamid oder Icaridin) schützen, um einer Übertragung von Krankheitserregern zu vermeiden.

www.dresden.de/tigermuecke

Vierter Gartenspaziergang führt zur 92. Grundschule

Der vierte Dresdner Gartenspaziergang 2025 führt am Mittwoch, 27. August, 16 Uhr, durch die neugestalteten Freianlagen der 92. Grundschule „An der Aue“, Großschachwitz, Treppstraße 29, in Großschachwitz. Treffpunkt ist der Eingang zur Schule.

Das Amt für Schulen der Landeshauptstadt Dresden hat den Schulstandort von 2020 bis Mai 2025 umfassend modernisiert. Das Außengelände wurde aufgewertet für Unterricht und Freizeit. Dabei wurden die Spielgeräte teilweise wieder verwendet, Aufenthaltsflächen neu sortiert, zusätzliche Lernorte sowie schattige Treff- und Spielpunkte geschaffen. Ein neuer Schulgarten entstand auf einer Erweiterungsfläche gegenüber der Schule. Als Wald- und Wiesengarten bietet er viele Möglichkeiten im Schul- und Hort-Alltag: Er ist Naturerlebnisraum, grüne Bewegungsinsel, ruhiger schattiger Lernort, Insekten- und Biengarten mit Pflanzenvielfalt.

Die Landschaftsarchitektin Sigrid Böttcher-Steeb vom Freiräume Planungsbüro für Grünraum – Stadtraum – Partizipation führt durch diesen Lern- und Natur-Erlebnis-Raum. Die Führung ist auf 40 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist notwendig unter www.dresden.de/gartenspaziergeaenge.

Allgemeine Hinweise

Die Dresdner Gartenspaziergänge sind öffentliche Veranstaltungen. Sie werden ehrenamtlich organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Festes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung sowie die Mitnahme von Trinkwasser sind empfohlen. Sitzgelegenheiten oder die Erreichbarkeit einer Toilette können nicht garantiert werden. Die besuchten Objekte sind nicht immer barrierefrei zugänglich.

www.dresden.de/gartenspaziergeaenge



Blick in den Schulgarten der 92. Grundschule.
Foto: Sigrid Böttcher-Steeb

Der Oberbürgermeister gratuliert

■ zum 90. Geburtstag am 15. August

Christine Klemens, Plauen
Dr. Günther Müller, Blasewitz
Dr. Manfred Breite, Leuben
Siegfried Ewert, Altstadt
Heinz Bunke, Blasewitz

am 16. August

Werner Kühne, Plauen
Marianne Kmoch, Blasewitz

am 17. August

Sigmar Zumpe, Klotzsche

am 18. August

Helga Wenk, Plauen
Elisabeth Reichel, Leuben

am 21. August

Gerda Reichel, Leuben
Irene Rösler, Altstadt

■ zum 70. Hochzeitstag

Gnadenhochzeit

am 20. August

Erich und Ursula Mittmann,
Cossebaude

■ zum 65. Hochzeitstag

Eiserne Hochzeit

am 20. August

Peter und Erika Löhnert, Malschendorf

Gut informiert?



Stadt sucht Betreuerinnen und Betreuer

Informationsveranstaltung am 2. September im Sozialamt

Die Landeshauptstadt sucht engagierte Dresdnerinnen und Dresdner, die sich vorstellen können, die rechtliche Betreuung für andere Menschen zu übernehmen. Interessierte sind herzlich eingeladen zur Informationsveranstaltung am Dienstag, 2. September, 17 Uhr, im Sozialamt, Glashütter Straße 51, Erdgeschoss, Raum E005. Die Veranstaltung bietet umfassende Informationen zum Tätigkeitsfeld, Einblicke in den Arbeitsalltag von Betreuerinnen und Betreuern sowie Gelegenheit zum Austausch mit Expertinnen und Experten des Betreuungsgerichts und der Betreuungsbehörde.

■ Anmeldung zur Informationsveranstaltung

Das Sozialamt bittet um Anmeldung bis Dienstag, 26. August. Das geht telefonisch unter (03 51) 4 88 94 71 oder per E-Mail an betreuungsbehoerde@dresden.de.

■ Was bedeutet rechtliche Betreuung?

Wer infolge eines Unfalls, einer schweren Krankheit oder einer Behinderung seine Handlungsfähigkeit verliert, braucht Unterstützung bei wichtigen Entscheidungen. Liegt keine Vorsorgevollmacht vor, richtet das Betreuungsgericht eine rechtliche Betreuung ein.

Betreuerinnen und Betreuer vertreten die Interessen ihrer Klientinnen und Klienten, unter anderem in folgenden Bereichen:

- Vermögenssorge: Verwaltung und Sicherung von Vermögen

- Ämter- und Behördenangelegenheiten: Kommunikation und Antragsstellungen bei Sozialleistungsträgern

- Wohnungsangelegenheiten und Aufenthaltsbestimmung

- Gesundheitsvorsorge: Begleitung bei medizinischen Maßnahmen bis hin zu Entscheidungen über freiheitsentziehende Maßnahmen.

■ Welche Kompetenzen sind erforderlich?

Für die verantwortungsvolle Tätigkeit benötigen Interessierte insbesondere:

- anwendungsbereite Kenntnisse im Betreuungs- und Sozialrecht
- Erfahrung im Umgang mit Ämtern und Leistungsträgern
- soziale Kompetenzen wie Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- wertschätzende Haltung und Empathie gegenüber Menschen mit Einschränkungen
- Entscheidungs- und Durchsetzungsvermögen.

■ Freiberufliche Beschäftigung

Betreuerinnen und Betreuer arbeiten in der Regel freiberuflich; eine Anstellung in Betreuungsvereinen ist möglich. Voraussetzung ist der Nachweis ausreichender Sachkunde, oft durch Lehrgänge, die mitunter kostenpflichtig sind.

www.dresden.de/betreuungsbehoerde

Pflegeeltern für acht weitere Kinder gesucht

Informationsabend des Jugendamtes am Mittwoch, 20. August

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden sucht Pflegeeltern, die für unbestimmte Zeit ein Kind bei sich aufnehmen möchten. Am Mittwoch, 20. August, 18.30 Uhr, können sich Interessierte zu diesem Thema im Pflegekinderdienst, Glashütter Straße 101, informieren.

Bevor ein Kind in einem Heim untergebracht wird, sucht das Jugendamt eine Pflegefamilie. Derzeit ist das Jugendamt

auf der Suche nach Pflegefamilien für acht Kinder. In Frage kommen Menschen unterschiedlichen Alters, die sich vorstellen können, einem Kind auf Zeit ein Zuhause zu bieten. In Dresden kümmern sich aktuell 359 Pflegefamilien um 424 Pflegekinder.

www.dresden.de/pflegeeltern

Gemeinsam aktiv beim Fest der Begegnung

Am Dienstag, 19. August, lädt der Stadt-SportBund Dresden e. V. (SSB Dresden) gemeinsam mit seinen Mitgliedsvereinen zu einem sportlichen, inklusiven Familienfest in den Sportpark Ostra, Magdeburger Straße/Pieschener Allee, ein. Das Gelände an der Rollschnelllaufbahn am Elberadweg sowie der Sportplatz 6 verwandeln sich von 16 bis 20 Uhr in eine bunte Festmeile für die Dresdnerinnen und Dresdner sowie die Gäste der Stadt. Die Landeshauptstadt Dresden, das Stadtbezirksamt Altstadt sowie die Aktion Mensch fördern dieses Event. Oberbürgermeister Dirk Hilbert ist Schirmherr der Veranstaltung.

Jugendhilfe im Strafverfahren zieht ins World Trade Center

Die Jugendhilfe im Strafverfahren (JuhiS) des Jugendamtes zieht aufgrund umfangreicher Baumaßnahmen vom bisherigen Standort, Königsbrücker Straße 8, bis voraussichtlich Sommer 2026 in das World Trade Center, Freiburger Straße 39, 4. Obergeschoss. Aufgrund des Umzuges schließt die JuhiS von Mittwoch, 20. bis Montag, 25. August, für den Publikumsverkehr. Die Fachkräfte der JuhiS sind in dieser Zeit nur eingeschränkt erreichbar. Bei dringenden Anliegen können sich Ratsuchende per E-Mail an juhis@dresden.de wenden. Die Postanschrift bleibt unverändert: Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Es gelten nach dem Umzug die gewohnten Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13 bis 17 Uhr.

Die Jugendhilfe im Strafverfahren unterstützt Jugendliche und Heranwachsende im Strafverfahren, die zum Tatzeitpunkt zwischen 14 und 21 Jahre alt waren. Die Sozialarbeitenden begleiten die jungen Menschen vor, während und nach einem Strafverfahren, aber auch in Untersuchungshaft oder bei der Vollstreckung einer Haftstrafe.

Die Mitarbeitenden des Interventions- und Präventionsprogramms der Jugendhilfe im Strafverfahren sind vom Umzug nicht betroffen und verbleiben auf der Schießgasse 7.

www.juhis.dresden.de



AWO Sachsen
Soziale Dienste
gemeinnützige GmbH

**Folge deinem Herzen –
als Pflege(fach)kraft
bei der AWO**

Als Pflegefachkraft
von 3.695 bis zu 4.334 € pro Monat*
plus attraktive Zulagen
(*inkl. PFK-Zulage)

An einem unserer Standorte

- In Großschachwitz
- In Prohlis
- In Cossebaude

**JOB MIT
HERZ**

Ruf gerne an:
Tel. 0351 2804 822



oder
scanne
für mehr
Infos

Ausstellung in der Galerie 2. Stock verlängert

Noch bis Freitag, 26. September, kann im KUNSTFOYER des Kulturthauses, Königstraße 15, die Ausstellung „Erinnerung und Assoziation“ besucht werden. Die vierte und letzte Ausstellung der im Frühjahr 2024 gestarteten Jahresreihe „Inmitten der Natur“ der freien und offenen Künstlergruppe „Pleinair“ zeigt Arbeiten von Christa Donner, Kai-Robert Kluge, Stephanie Laeger, Kornelia Thümmel und Heike Wadewitz.

In dieser Ausstellung geht es um Momente der Meditation, die das Räumliche und Zeitliche aufzulösen vermögen. Dabei können die Schöpfungs- oder Wahrnehmungsprozesse durchlässig werden für Verborgenes und Unbewusstes.

Die Künstlergruppe „Pleinair“ ist eine Künstlergruppe, zu der derzeit 24 Dresdner Künstlerinnen und Künstler gehören. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Lesung in der Bibliothek Laubegast

Die Bibliothek Laubegast, Österreicher Straße 61, lädt am Mittwoch, 20. August, 19 Uhr, zur Lesung mit Christine von Brühl ein. Sie stellt ihren Roman „Der Schattengarten. Wie ich mein Glück im Moos fand“ vor.

Der Eintritt kostet sieben Euro, mit gültigem Benutzerausweis vier Euro. Es wird um Anmeldung gebeten per E-Mail laubegast@bibliothek-dresden.de. Bei schönem Wetter findet die Lesung im Hof der Bibliothek statt.

Die filmische Arbeit von Christine Schlegel

Noch bis Sonntag, 21. September, ist die Sonderausstellung „SOWIESO – Malerei, Papier und Film von Christine Schlegel“ in der Städtischen Galerie Dresden, Wilsdruffer Straße 2 (Eingang Landhausstraße) zu sehen.

Am Mittwoch, 20. August, 19 Uhr, findet im Rahmen der Ausstellung ein Gespräch mit der Filmexpertin Cornelia Klauß und Christine Schlegel über die filmische Arbeit der Künstlerin statt. Zu Beginn gibt André Eckardt von der SLUB Dresden eine Einführung in die Sammlung der digitalisierten Filme von Schlegel. Der Eintritt ist kostenfrei.

Vortrag zu Galgengeschichten im Palitzsch-Museum

Das Palitzsch-Museum, Gamigstraße 24, lädt am Donnerstag, 21. August, 19 Uhr, zu dem Vortrag „Theater des Schreckens – neue und alte Galgengeschichten“ ein.

Wo befanden sich die mittelalterlichen und bis in die Neuzeit genutzten Richtstätten? Was verraten die archäologischen Funde, die dort gemacht wurden? Welche düsteren Geschichten gibt es aus dem Dresdner Alltag zu berichten? Antworten auf diese Fragen gibt Mario Sempf, Experimental-Archäologe aus Dresden. Der Eintritt ist kostenfrei.

Tanz und Musik zum Festival in Hellerau

Neue Spielzeit im Europäischen Zentrum der Künste beginnt



Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste, Karl-Liebknecht-Straße 56, lädt zum Festival HELLER Sommer vom 22. bis 30. August ein.

■ 22. und 23. August, 20 Uhr

Der amerikanische Tänzer und Choreograf Trajal Harrell hat ein Tanzstück nach der Soloklavier-Einspielung – Keith Jarretts The Köln Concert – inszeniert. Bevor es zu sehen ist, erklingen Songs von Joni Mitchell. Beide Musiker sind in der Musikgeschichte sehr bekannt. Ihr Zusammenspiel bildet die Grundlage für sieben Tänzer des Zürich Dance Ensembles.

■ 29. und 30. August, 20 Uhr

Eine Woche später folgt Emanuel Gat mit einer kraftvollen aber auch poetischen

Die Choreografie „Lovetrain2020“ erinnert an den Sound der 80er Jahre. Foto: Julia Gat

Choreografie. „Lovetrain2020“ ist eine choreografische Ode an den Sound und die Stimmung der 1980er Jahre. Zu den Songs des britischen Pop-Duos Tears for Fears tanzen 14 Performer.

■ 30. August sowie am 13. und 14. September, jeweils 17.30 Uhr

Die Tänzerin Katja Erfurth (Kunstpreisträgerin der Landeshauptstadt Dresden 2020), die Sängerin Julia Böhme und der Geiger Florian Mayer begeben sich auf einen tänzerisch-musikalischen Spaziergang durch die Gartenstadt Hellerau.

www.hellerau.org



Zukunftsfähiger Holzbau in Mitteldeutschland

Thema des Zentrums für Baukultur Sachsen im Kulturpalast



Am Donnerstag, 14. August, 18 Uhr, findet die Vernissage der Ausstellung „Holzwege – Zukunftsfähiger Holzbau in Mitteldeutschland“ statt. Interessierte sind dazu ins Zentrum für Baukultur Sachsen (ZfBK), im Kulturpalast, Schloßstraße 2 (Eingang Galeriestraße), eingeladen. Architekturbüros stellen ihre Holzbauprojekte vor. Olaf Reiter gibt einen Überblick über bisherige und zukünftige Ausstellungsorte.

Die Ausstellung zeigt bis zum Donnerstag, 18. September, 38 eindrucksvolle Holzbauprojekte aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, darunter Wohnhäuser, Kindergärten, Gewerbebauten und eine Luftschiffhalle. Die Infotafeln und Modelle verdeutlichen die Vielfalt

Rennschlittenbahn Oberhof. Architekteningenieure Hoffmann, Seifert und Partner.

Foto: Thomas Siegrist

und Nachhaltigkeit von Holz als Baustoff. Am Donnerstag, 28. August, 18 Uhr, findet der Vortrag „Holzbau in Theorie und Praxis – Ökologisch und nachhaltig“ statt. Der Holzbau bietet die Chance, ökologisch und nachhaltig zu bauen. Praxisbeispiele und Forschungsergebnisse werden vorgestellt.

Die Ausstellung ist von Dienstag bis Sonnabend von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt zur Ausstellung und den Vorträgen ist kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.

Das Große Adventskonzert startet mit dem Vorverkauf

Am Donnerstag, 18. Dezember, 18 Uhr, ist es wieder soweit: Das Große Adventskonzert im Rudolf-Harbig-Stadion, Lennéstraße 12, lädt ein. Chöre sowie prominente Künstlerinnen und Künstler singen Weihnachtslieder. Das Repertoire reicht von Klassik bis Pop.

Das Publikum darf sich wieder auf verschiedene Chöre freuen, darunter der Dresdner Kreuzchor und die Dresdner Kapellknaben. Gastgeberin des Abends ist Ella Endlich. Natürlich singt sie auch diesmal wieder. Mehr als 200 Herrnhuter Sterne werden das Stadion zum Leuchten bringen.

Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Karten sind ab 20 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr exklusiv bis zum 15. August bei adventskonzert.de/tickets erhältlich sowie in allen DDV-Lokalen. Danach gibt es die Tickets auch bei allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten für einen Platz auf dem Rasen gibt es ab 40 Euro. Ein neues Angebot ist auch dabei: das Familienticket auf dem Rasen für zwei Erwachsene und zwei Kinder für 99 Euro.

Die Sächsische Dampfschiffahrt hat sich zum Großen Adventskonzert eine besondere Aktion überlegt. Jeder Besucher des Adventskonzerts erhält mit seinem Ticket einmalig einen Rabatt von zehn Prozent, egal welche Fahrt er bucht. Tickets für die Sächsische Dampfschiffahrt sind über die Internetadresse www.saechsische-dampfschiffahrt.de erhältlich.

Sommerkonzert im Kraszewski-Museum

Das Kraszewski-Museum, Nordstraße 28, lädt am Sonntag, 17. August, 15 Uhr, zu einem unterhaltsamen Konzert ein. Es erklingen Werke von Ludwig van Beethoven, Frédéric Chopin, Franz Schubert, Robert Schumann, Leonard Bernstein, Leonard Cohen, Elton John und George Gershwin. Julia Fercho singt und Brita Wiederanders spielt Klavier. Der Eintritt kostet 15 bzw. 12 Euro. Karten können beim Besucherservice der Museen unter (03 51) 4 88 72 72 (Montag bis Freitag) reserviert werden.



SAXONITAS®
Bestattungsdienst
Tag & Nacht
0351 / 500 747 07

Der günstige
Bestatter
in Sachsen.



Eine Marke der Bestattungshaus am Sachsenplatz GmbH

Erlebe eine Reise ins Reich der Erkenntnis!



Tag der offenen Labore 23.8.25

10:00 – 16:30 · Forschungscampus Rossendorf

HZDR
HELMHOLTZ ZENTRUM
DRESDEN ROSSENDORF

VKTA DRESDEN
STRAHLENSCHUTZ | ANALYTIK | ENTSORGUNG

HZDR
INNOVATION

IN KOOPERATION MIT

SO GEHT
SÄCHSISCH.

SÄCHSISCHE DE

Foto: Sylvio Dittich; Design: Blaurock Markenkommunikation GmbH

INFOVERANSTALTUNG FERNWÄRME-AUSBAU IN LÖBTAU

Ausbaugebiet
zwischen
Kesselsdorfer Str.,
Clara-Zetkin-Str.,
Deubener Str. sowie
Rhönweg und
Williamstr.

Erfahren Sie bei unserer Informationsveranstaltung alles rund um die Baumaßnahmen im Fernwärmenetz in Ihrem Stadtteil und deren Auswirkungen auf die Verkehrsführung im geplanten Zeitraum. Darüber hinaus informieren wir Sie über die Dekarbonisierungsstrategie der Stadt Dresden. Kommen Sie vor Ort mit den Experten der SachsenEnergie und der Stadt Dresden ins Gespräch und stellen Sie Ihre Fragen.

Wann? 25. August 2025, 16 Uhr und 18 Uhr
(bitte wählen Sie ein Zeitfenster)

Wo? Gemeindesaal Hoffnungskirche Löbtau
Clara-Zetkin-Straße 30, 01159 Dresden

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre SachsenEnergie AG



Anmeldung erforderlich –
scannen Sie dazu den QR-Code!

**Sachsen
Energie**

Die Hilfe in den schweren Stunden des Abschieds!

*Bestattungshaus
Ute Müller*

Inhaber T. Süße

Tel. 0351 / 40 11 363

*Hausbesuche zum persönlichen Beratungsgespräch sind jederzeit möglich.
info@bestattungshaus-utemueller.de*

Baumpflege Baumkontrolle Baumdiagnose Baumsanierung Baumfällung
Baumstubbenfräsen Baumschutzmaßnahmen Baumstandortverbesserung



city forest GmbH
Projektbereich Dresden

Enderstraße 94
01277 Dresden

tel.: 0351 266 902 -10

fax: 0351 266 902 - 19

mail: dresden@cityforest.de

web: www.cityforest.de

Hydrosaat Erosionsschutz Ingenieurbiologie Landschaftspflege



NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

*„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten
der letzten Ruhe im Friedewald.“*

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-65631638
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

Beratung auf Wunsch im Trauerhaus

B / B Bestattungsinstitut
Chrominski GmbH

Dresden

Tag & Nacht

Kesselsdorfer Straße 106

4 11 86 81

Nürnbergstraße 2

4 71 88 41

Bönischplatz 5

4 40 00 48

www.Bestattungsinstitut-chrominski.de

Sorgen Sie vor:

- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung

Mit einer Bestattungsvorsorge
übernehmen Sie Verantwortung für
sich selbst und Ihre Angehörigen!

Stellenangebot der
Landeshauptstadt Dresden

Stadt verwalten.
Dresden gestalten.

dresden.de/karriere



In der Landeshauptstadt Dresden ist die folgende Stelle zu besetzen:

■ Weitere Informationen zu Voraussetzungen und Erwartungen finden Sie unter bewerberportal.dresden.de

■ Das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet einen
Projektleiter Hochbau (m/w/d)
Arbeitszeit: Vollzeit, Entgeltgruppe 12
Chiffre: 65250801
Bewerbungsfrist: 3. September 2025

Wir trauern um das Mitglied des Stadtbezirksbeirates Pieschen der Landeshauptstadt Dresden, Herrn

Otmar Winkler
geboren am: 9. März 1965
gestorben am: 12. Juli 2025

Er war seit 2024 als Mitglied des Stadtbezirksbeirates in Pieschen für die Landeshauptstadt Dresden tätig.

Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Thomas Grundmann
Stadtbezirksamtsleiter Pieschen

Amtliches?

dresden.de/amsblatt

Anträge auf ambulanten Handel im Stadtkern

Beim Straßen- und Tiefbauamt vom 8. bis 12. September einreichen

Von Montag, 8. September, bis Freitag, 12. September 2025, nimmt die Landeshauptstadt Dresden Sondernutzungsanträge für den ambulanten Handel im Stadtkern für 2025 an. Die Sondernutzungsanträge sind per Post an das Straßen- und Tiefbauamt, Stadtforum Dresden, Waisenhausstraße 14, 01067 Dresden, zu schicken oder im Fristenbriefkasten Rathausplatz 1 (Goldene Pforte), 01067 Dresden, abzugeben. Antragsformulare gibt es online unter www.dresden.de/ambulanter-handel. Hier sind auch Lagepläne bereitgestellt, in denen die zulässigen Standorte und Standortbereiche für die einzelnen Sortimente gekennzeichnet sind.

Alle in der Frist eingehenden Anträge gelten als gleichzeitig gestellt. Bei Mehrfachbewerbungen für einen bestimmten

Standplatz bzw. einen Standortbereich entscheidet das Los. Informationen zum Antragsverfahren gibt es im Internet unter www.dresden.de/ambulanter-handel, persönlich im Straßen- und Tiefbauamt, Stadtforum Dresden, Waisenhausstraße 14, 01067 Dresden oder telefonisch unter (03 51) 4 88 43 01. Die Sprechzeiten sind Montag 9 Uhr bis 12 Uhr; Dienstag 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17 Uhr, Donnerstag 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 17 Uhr. Geschlossen ist mittwochs und freitags. Die Bekanntmachung steht im elektronischen Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden in der Ausgabe vom 8. August 2025 unter www.dresden.de/amsblatt.

www.dresden.de/ambulanter-handel



Technologie erleben: Aktionstag „Level IT up“

Dresdner Schülerinnen und Schüler für IT-Berufe begeistern

Der Aktionstag „Level IT up“ findet am Freitag, 22. August 2025, 13 bis 18.30 Uhr, statt. Angeboten werden 24 interaktive Workshops in acht IT-Unternehmen in Dresden. Sie dauern jeweils 90 Minuten. Die Akteure bieten spannende Einblicke in die digitale Welt und wollen zu einer beruflichen Zukunft in einem digitalen Berufsfeld anregen. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 20. August, online unter www.levelitup.mobi/angebote möglich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die teilnehmenden Unternehmen sind mit der Straßenbahnlinie 3 zu erreichen. Sie befinden sich zwischen den Haltestellen Trachenberger Platz und Nürnberger Platz.

In einer gemeinsamen Initiative haben sich die Unternehmen Amazon Web Services, Dresden-IT, elevait, SAP, ZEISS Digital Innovation, SachsenEnergie, Eigenbetrieb IT der Landeshauptstadt Dresden und Communardo zusammengeschlossen, um mit dem Event „Level IT up“ junge Menschen für die Welt der IT zu begeistern. Es richtet sich an

Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 13. In Workshops, Live-Demos und Diskussionsrunden können die Jugendlichen erleben, wie IT funktioniert und welche Chancen sich ihnen sowohl beruflich als auch gesellschaftlich bieten. In Tech-Talks & Präsentationen geben IT-Expertinnen und -Experten Einblicke in aktuelle Themen wie Künstliche Intelligenz, Cybersecurity und digitale Innovationen.

Es gibt Hackathons und Wettbewerbe, bei denen Schülerinnen und Schüler ihr technisches Können und ihre Kreativität unter Beweis stellen können. Ausstellungen und Demos präsentieren innovative Projekte und Produkte, darunter Virtual-Reality-Erlebnisse, Drohnen-Shows und Mitmachstationen. Bei Networking und Karriereinfo erhalten die Jugendlichen die Chance, sich mit Fachkräften auszutauschen und mehr über Ausbildungswege und Berufsprofile in der IT zu erfahren.

www.levelitup.mobi



KULTURHAUS FREITAL
GEMEINSAM ERLEBEN

DIE NEUE SAISON BEGINNT

VORHANG AUF!

TICKETS
KULTURHAUS-FREITAL.DE

THE FIREBIRDS
CHRISTINE PRAYON
KONRAD STOCKEL
HUNDE TRAINER NANCY & KAI

SYBILLE BULLATSCHKE
FELIX RÄUBER
ROY REINKER

Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amsblatt

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Waisenhausstraße 14
Postfach 12 00 20
01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz
Daniel Heine, Amtsleiter
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

Redaktionsschluss:
dienstags der Vorwoche

**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen und
-sonderveröffentlichungen**
Sachsen Medien GmbH
Ostra-Allee 20
01067 Dresden
Telefon (03 51) 48 64 48 64
E-Mail DresdnerAmtsblatt@ddv-mediengruppe.de
www.sachsen-medien.de

Druck
DDV Druck GmbH,
Dresden

Vertrieb
MEDIA Logistik GmbH,
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
servicecenter@post-modern.de

Bezugsbedingungen
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Stadtbezirksämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amsblatt zu finden.

**Jahresabonnement über
Postversand:**

Das Abonnement kostet 74,90 Euro inkl. Mehrwertsteuer, Porto und Versand. Die Aufnahme eines Abonnements ist monatlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei der MEDIA Logistik GmbH nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf

www.dresden.de/amsblatt





Erholen – Kuren – Baden – Relaxen

Insel Rügen – Relaxen im Seebad Binz – Hotel mit Schwimmbad & am Strand

8 Tage 28.08.–04.09. · 17.–24.09.25 · 05.–12.10.25 ·
31.10. – 07.11.25 / 15. – 22.11.25

ab 639,– €

Insel Usedom – Seebad Zinnowitz – Hotel mit Schwimmbad & 100 m vom Strand

5 Tage 06.–10.11.25 · 10.–14.11.25 · 01.–05.12.25
Inselrundfahrt & Sauna inklusive

ab 519,– €

7 Tage 11.–17.10.25

ab 959,– €

Ostsee – Insel Wollin & Seebad Misdroy Hotel mit Schwimmbad

5 Tage 06.–10.11.25 · 10.–14.11.25 · 01.–05.12.25

ab 379,– €

8 Tage 23.–30.08.25 · 14.–21.09.25 u. a.

ab 719,– €

Ausgewählte Reiseangebote Sommer & Herbst 2025

Hamburg - Hafenmetropole an der Elbe - Musicals zubuchbar „Michael Jackson“

4 Tage 14.–17.10.25

ab 429,– €*

Berner Oberland - Eiger, Mönch, Jungfrau - Luzern - Vierwaldstätter See

6 Tage 13.–18.07.25 · 17.–22.08.25 · 14.–19.09.25

ab 799,– €

Gardasee - Verona - Venedig - Trentino

6 Tage 16.–21.09.25 · 12.–17.10.25

ab 639,– €

Lago Maggiore – Mailand – Comer See – Lugano

6 Tage 29.06.–04.07.25 · 27.07.–01.08.25

ab 739,– €

19.–24.09.25 · 03.–08.10.25 u. a.

Paris – Versailles – DISNEYLAND zubuchbar

5 Tage 12.–16.10.25

ab 559,– €*

Termine in den Schulferien in Sachsen

Harz – Wernigerode – Goslar – Brocken

5 Tage 01.–05.09.25 · 05.09.–09.10.25

569,– €

Wien - Wachau - Melk

5 Tage 20.–24.09.25 · 03.–07.10.25

ab 569,– €

7 Tage 14.–20.09.25

ab 839,– €

Odenwald – Pfälzer Wald - Speyer & Heidelberg

5 Tage 22.–26.09.25 · 13.–17.10.25

ab 589,– €

Europa entdecken

Mosel & Rhein – Koblenz - Lorely - Trier - Rüdesheim

6 Tage 31.–08.08.25

ab 629,– €

Insel Rügen – Kap Arkona - Stralsund - Störtebeker zubuchbar

5 Tage 05.–09.09.25

719,– €

Elsass – Vogesen - Straßbourg - Colmar - Königstuhl

6 Tage 31.08.–05.09.25

819,– €

Salzburger Land – Dachstein - Mozartstadt Salzburg - Wolfgangsee

7 Tage 07.–13.09.25

819,– €

Sizilien – Äolische Inseln - Ätna - Bergstadt Enna - Palermo

11 Tage 01.–11.09.25

ab 1.379,– €

Montenegro - Albanien - Dubrovnik - Lovcen-Gebirge - Bucht von Kotor

9 Tage 10.–18.09.25

ab 1.169,– €

Toskana – Lucca – Pisa – Siena – Insel Elba – Rom

9 Tage 08.09.–16.09.25 · 07.–15.10.25

ab 999,– €

Südfrankreich – Marseille – Avignon –

Ardèche-Schlucht – Pont du Gard

10 Tage 04.–13.10.25

ab 1.279,– €

Rumänien-Rundreise – Siebenbürgen – Bukarest –

Schwarzes Meer – Donaudelta – Karpaten

12 Tage 03.–14.09.25

ab 1.629,– €



KATALOG

Weitere Urlaubsangebote unter www.michel-reisen.de oder in Ihrem Reisebüro! Alle Preise pro Person im Doppelzimmer inklusive Halbpension (bei Reisen mit * nur Frühstück) und Haustürabholung (viele PLZ-Bereiche 01 und 02); zzgl. Ortstaxen. Veranstalter: Michel-Reisen GmbH & Co. KG · 02739 Kottmar OT Neueibau · Hauptstraße 37 · Tel.: 03586 7654-0
** bei Tagesfahrten Zustieg an der Bushaltestelle - Details & weitere Angebote unter www.michel-reisen.de/tagesfahrten

VIELE GUTE GRÜNDE FÜR NEUE MÖBEL

33% Rabatt auf alle Wohn- und Schlafraummöbel

3333,-€ Rabatt auf alle Küchenkäufe*

*ab 12.000,-€ Kaufwert. Außer auf Musterküchen.

Pirnaer Möbelhandel GmbH

www.pirnaer-moebelhandel.de